

Medieninfo

Der oö. Arbeitsmarkt August 2017

- > Abbau der Arbeitslosigkeit setzt sich stetig fort
- > Jugendarbeitslosigkeit weiterhin sinkend
- > Die Arbeitslosigkeit bei den über 50-Jährigen nähert sich dem Vorjahreswert
- > Beschäftigungswachstum ungebrochen stark
- > Arbeitslosenquote um 0,4%-Punkte unter dem Vorjahresniveau
- > Stellenmarkt stellt sich sehr dynamisch dar

Die Konsolidierung am oö. Arbeitsmarkt und der Abbau der Arbeitslosigkeit schreitet weiter voran und erfasst immer mehr auch die kritischen Personengruppen, Ältere über 50 Jahre und Personen mit Einschränkungen. Bei den Jugendlichen setzt sich der Trend in Beschäftigung verstärkt fort. Das weiter gestiegene Beschäftigungsniveau weist auf eine aktuell stabile Konjunkturlage hin.

Gerhard Straßer, Landesgeschäftsführer

Eckdaten

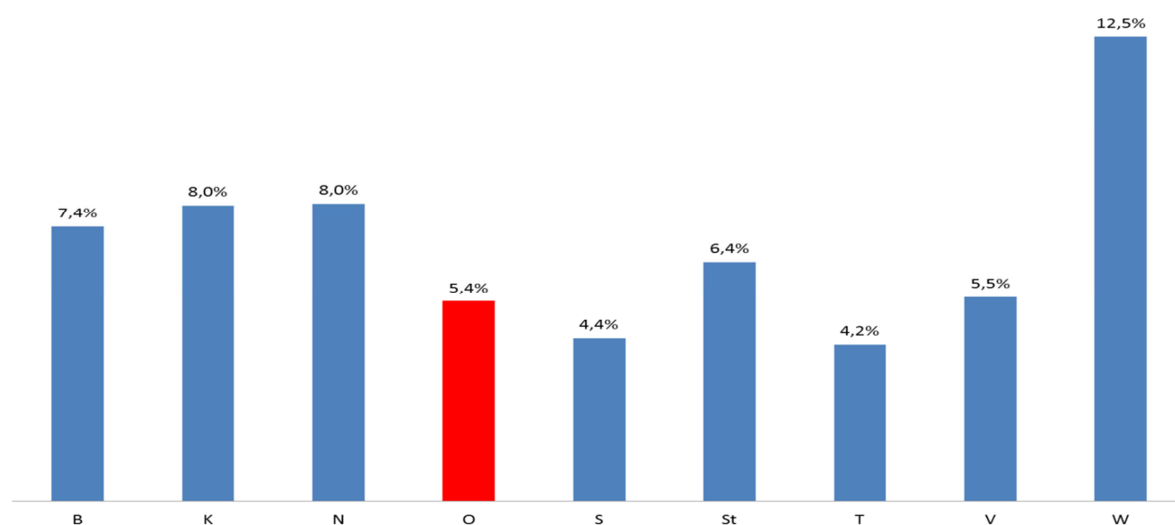
	August 2017	August 2016	Veränd.
Beschäftigung gesamt*	664.000	651.000	+2,1%
Arbeitslosenquote*	5,4%	5,8%	-0,4%-P.
Arbeitslosigkeit gesamt	37.723	39.743	-5,1%
Frauen	18.848	19.540	-3,5%.
Männer	18.875	20.203	-6,6%.
unter 25 Jahre	5.339	6.260	-14,7%
über 50 Jahre	11.110	10.698	+3,9%
Personen m. gesundh. Einschränkungen	10.190	10.048	+1,4%
Personen in Schulung	8.808	8.293	+6,2%
Lehrstellensuchende (gesamt)	1.219	1.135	+7,4%
Bestand offene Stellen (gesamt)	19.075	14.645	+30,2%
Bestand offene Lehrstellen (gesamt)	2.241	1.874	+19,6%

* vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMASK



Arbeitsmarktservice
Oberösterreich

Arbeitslosenquoten



Haupttrends

Arbeitslosmeldungen: Im August meldeten sich 10.058 Personen beim AMS OÖ arbeitslos, das waren um 220 bzw. 2,2% mehr als im August 2016. Bei den Frauen erhöhte sich die Zahl um 46 auf 4.756, bei den Männern stieg sie um 174 auf 5.302.

Stellenangebote: Die oberösterreichischen Betriebe beauftragten das AMS OÖ im August mit der Besetzung von 7.975 Stellen, um 832 mehr als vor einem Jahr (+11,6%). Der größte Teil der Arbeitskräftenachfrage entfiel mit 14.858 Stellen auf den Dienstleistungssektor (+3.197 bzw. +27,4%). Im Produktionssektor wurden 3.776 Stellen angeboten (+1.129 bzw. +42,7%).

Regionale Trends: Die Arbeitslosigkeit lag in nahezu allen Geschäftsstellen unter dem Vorjahreswert, die absolut stärksten Rückgänge fanden sich in Wels (-436), Braunau (-294), Steyr (-285) und Linz (-234). Lediglich Gmunden wies ein geringfügiges Bestandsplus (+10) auf.

Branchenentwicklung

	Arbeitslose	Veränd.	offene Stellen	Veränd.
Herstellung von Waren	4.877	-597	2.670	+775
Bau	1.938	-226	1.064	+346
Handel	5.766	-325	2.599	+808
Verkehr	1.816	-49	430	+98
Beherbergung/Gastronomie	3.378	-278	1.362	+205
Überlassung von Arbeitskräften	4.984	-204	6.293	+1.002
Gesundheit/Soziales	4.089	+86	654	+202